



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Amt für Neckarusbau
Heidelberg**
Vangerowstr. 20
69115 Heidelberg

6. Februar 2012

Katharina Lang
Telefon 06221 507-491
Telefax 06221 507-455

Zentrale 06221 507-401
Telefax 06221 507-455
an-heidelberg@wsv.bund.de
www.anh.wsv.de

Vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehrs Horkheim beginnen

Im Auftrag des Amtes für Neckarusbau Heidelberg (ANH) werden vom 13. bis 15. Februar im Bereich des Hochwassersperrtors auf 120 m Länge Bäume gefällt. Die Rodungsarbeiten werden durch die Fa. Halm Forstteam GmbH aus Deggingen ausgeführt. Diese Arbeiten sind Voraussetzung zur Einrichtung der Baustelle und für die Durchführung der weiteren Instandsetzungsmaßnahmen am Wehr Horkheim. Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme werden die gerodeten Bäume durch Neupflanzungen 1:1 ausgeglichen.

In wenigen Wochen startet die Grundinstandsetzung des Wehrs Horkheim. „Nach erfolgter EU-weiter Ausschreibung wurde der Bauauftrag an die Fa. Heberger aus Schifferstadt und die aus Österreich stammende Fa. Künz vergeben. Ich gehe davon aus, dass wir am 23.03. mit den Arbeiten beginnen können“, berichtet Dipl.-Ing. David Bystrycky, Projektleiter im ANH. Insbesondere zur Einrichtung des Baustellenbetriebes und zur Instandsetzung des Verbindungssteges, welcher ausgehoben und für den Weitertransport zur Grundinstandsetzung auf ein Schiff verladen wird, ist es notwendig, dass einige Bäume gefällt werden. „Während dieser Arbeiten kann der Wirtschaftsweg kurzzeitig gesperrt werden“, so der Projektleiter weiter. Nach Beendigung der Grundinstandsetzung des Wehrs Horkheim in ca. sechseinhalb Jahren werden an den Stellen der zuvor gefällten Bäume wieder neue Bäume im Verhältnis 1:1 gepflanzt.

Das Bauprojekt

In den nächsten sechseinhalb Jahren wird das in den 1920-Jahren erbaute Wehr Horkheim von Grund auf instandgesetzt. Das fast 90 Jahre alte Bauwerk hat damit seine Lebensdauer überschritten. Auch die Getriebe, die noch aus der Bauzeit stammen, und weitere technische Einrichtungen sind veraltet und befinden sich nicht mehr auf dem heutigen Stand der Technik. Des Weiteren entsprechen die Bauteile und die Antriebe des Wehrs nicht mehr den heutigen Arbeitsschutzvorschriften. Damit auch zukünftig das Wehr wieder für Jahrzehnte seine Aufgabe



Wehr Horkheim

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

zur Stauhaltung und Hochwasserabfuhr zuverlässig erfüllen kann und die Stand- und Betriebssicherheit gewährleistet ist, werden die einzelnen Wehrfelder mit den entsprechenden Wehrpfeilern, der Wehrsohle und den Verschlüsse nacheinander erneuert. Die Grundinstandsetzung erfolgt bei laufendem Betrieb des Wehres. Begonnen wird in Fließrichtung des Neckars gesehen, am rechten Ufer. Das Bauprojekt ist mit 20 Mio. Euro veranschlagt.